

- Anzeige -



Stadtwerke Lindau machen elektrisch und ökologisch mobil

Vier neue, öffentliche Ladestationen sind jetzt in Betrieb

Es gibt viele gute Gründe, auf Elektro-Fahrzeuge zu setzen: Sie sind umweltfreundlich, energieeffizient, sparsam und leise. Wer in Lindau ein Elektro-Auto auflädt, ist sogar CO₂-neutral unterwegs. Denn Lindauer Strom ist Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Er kann jetzt an vier öffentlichen Ladestationen „getankt“ werden.

Die Stadtwerke Lindau haben diese Ladestationen in den vergangenen Wochen aufgebaut. Dies ist ein weiterer Schritt zur Förderung von umweltfreundlicher Elektromobilität, für die sich die Stadtwerke Lindau seit mehreren Jahren einsetzen. Dazu passt, dass inzwischen viele Autohäuser Elektrofahrzeuge anbieten.



In Lindau und Wasserburg wurden insgesamt vier öffentliche Ladestationen für Elektro-Fahrzeuge eingerichtet. Hier „tanken“ sie Ökostrom der Stadtwerke Lindau.
BZ-Foto: SWLi/RUE



Entstanden sind die Strom-Tankstellen auf verkehrsgünstig gelegenen Grundstücken der Stadt Lindau und auf geeigneten, privaten Grundstücken von

Kooperationspartnern. Die Ladestationen befinden sich:

- auf dem Gelände des BMW-Autohauses Unterberger an der Anschluss-Stelle A96 Lindau
- am Karl-Bever-Platz vor der Insel
- auf dem Gelände der Stadtwerke Lindau in der Auenstraße
- beim Rathaus Wasserburg



Derzeit laufen Planungen, auch „Auf dem Wall“ für die Bewohner der Insel eine Ladestation zu errichten.

Die Stadtwerke Lindau bieten nicht nur die Infrastruktur für Elektroautos, sondern setzen sich auch dafür ein, dass sie wirklich umweltfreundlich fahren: Zum einen ist sichergestellt, dass sie hier mit 100-prozentigem Ökostrom betankt werden. Zum anderen ist geplant, dass dieser zusätzliche Stromverbrauch durch den weiteren Ausbau von regenerativen Energiequellen kompensiert wird.

Einfache Nutzung

Fahrer von Elektroautos, die an diesen Ladestationen Strom tanken wollen, benötigen eine spezielle Kundenkarte, die wie ein berührungsloser Schlüssel funktioniert. Die Karte wird 80 Euro kosten und ein Jahr lang zum Tanken an den öffentlichen Ladestationen in Lindau, Wasserburg und Vorarlberg berechtigen. Diese grenzüberschreitende Nutzung ist aufgrund der Zusammenarbeit der Stadtwerke Lindau mit dem Vorarlberger Mobilitätsprojekt „Vlotte“ möglich.

Erhältlich ist die spezielle Kundenkarte bei den Stadtwerken Lindau in der Auenstraße.

Zudem wird derzeit eine Lösung erarbeitet, damit Urlauber und Durchreisende die Ladestationen nutzen können, ohne gleich eine Jahreskarte kaufen zu müssen.

Anreize für Umsteiger

Den Kauf eines E-Autos fördern die Stadtwerke Lindau mit Strom im Wert von 200 Euro. Mit diesem Guthaben kann ein Elektroauto rund 5.000 Kilometer weit fahren. Für Kunden, die ihr Elektroauto zu Hause an einer „Wallbox“ aufladen, planen die Stadtwerke außerdem einen speziellen Stromtarif für die Nacht und die Wochenenden. Damit soll günstiges Stromtanken ermöglicht werden.

Selbst ein Vorbild

Beim Thema „umweltfreundliche Mobilität“ gehen die Stadtwerke Lindau selbst mit gutem Beispiel voran. Sie nutzen derzeit zwei Elektroautos, zwei E-Roller und mehrere Elektrofahrräder.

Darüber hinaus haben sie mehrere Erdgas-Autos im Einsatz, die eine ebenfalls umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Fahrzeugen darstellen.

Wissenswertes

Reichweite

Die Reichweite von Elektroautos ist nicht so sehr durch technische, sondern durch wirtschaftliche Rahmenbedingungen begrenzt. Denn moderne Hochleistungsakkus sind sehr teuer. Fahrzeuge, wie der Tesla Model S, schaffen 500 km. Die meisten Elektroautos haben eine Reichweite von 100 bis 200 Kilometer.

Akku-Ladezeit

An einer „normalen“ Haushaltssteckdose mit 16 A benötigen die Fahrzeuge für eine Vollladung sieben bis acht Stunden. An den öffentlichen Ladestationen in Lindau, Wasserburg und Vorarlberg dauert das Laden mit 22 kW etwa 50 Minuten.

Strom

Elektroautos fahren ohne lokale Abgasemission und sind deutlich leiser als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Für den Umwelteffekt entscheidend ist, wie der benötigte Strom aufgebracht wird. Beim Strom der Stadtwerke Lindau handelt es sich zu 100 Prozent um Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen. Elektrofahrzeuge, die diesen Strom „tanken“, fahren deshalb CO₂-neutral.

Betriebskosten

Würde ein Auto mit Verbrennungsmotor ähnlich effizient fahren wie ein Elektroauto, hätte es einen Verbrauch von 1,5 bis 1,8 Liter auf 100 km. Die Kosten für 100 km liegen beim Elektroauto bei ca. 3,50 Euro. Elektroautos sind zudem in der Wartung günstiger.

Einsatzorte

Der Einsatz von Elektroautos bietet sich an:

- bei jährlicher Laufleistung von 10.000 bis 15.000 km
- auf Kurzstrecken und bei Stop-and-Go-Fahrten, weil konventionelle Antriebe hier besonders viel Treibstoff brauchen und viel Abgas verursachen
- für viele Fuhrparks, weil 94% aller Pkw-Fahrten kürzer als 50 km sind

Klimaschutz ist den Stadtwerken ein wichtiges Anliegen. Deshalb engagieren sie sich aktiv im Energieteam der Stadt Lindau, welches seit Anfang 2012 die Umsetzung des „Klimaschutzkonzeptes Lindau 2020“ begleitet.

Wichtige Ziele und Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes betreffen direkt das Arbeitsfeld der Stadtwerke – so z.B. Energieeinsparungen, Strom aus erneuerbaren Energien und klimafreundliche Mobilität. Mit dem Stadtbusangebot, den Förderungen für Erdgas- und Elektroautos sowie für Elektrofahrräder unterstützen die Stadtwerke klimafreundliche Fortbewegungsformen.

Bislang gab es im Stadtgebiet Lindau jedoch keine öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektroautos. „Mit der Installation der Elektrotankstellen ist ein weiterer Baustein zur Förderung der Elektromobilität in Lindau gelungen“, freut sich die Leiterin des Energieteams, Julia Genth vom Stadtbauamt, die die Stadtwerke bei der Suche nach geeigneten Standorten unterstützt hat.

Das „Klimaschutzkonzept Lindau 2020“ steht online zum Download bereit unter: www.lindau.de
-> **Leben in Lindau**
-> **Umwelt**
-> **Klimawandel und Klimaschutz**